13/12/24

Fr, 18.30 Uhr · Schubert-Saal

klangberührt

Nicholas McCarthy

Zyklus klangberührt
2. Konzert

Nicholas McCarthy Klavier
Lilian Genn Moderation

»klangberührt. Ein besonderes Bedürfnis nach Musik«
Das Wiener Konzerthaus gewährleistet allen Musikliebhaber:innen einen barrierefreien Zugang. Somit steht das Konzerterlebnis »klangberührt« gleichermaßen Menschen mit und ohne Behinderung offen.
Als einer der wenigen Pianist:innen mit einer Behinderung ist Nicholas McCarthy ein Meister des Repertoires für die linke Hand. Für die linke Hand allein wurde zumeist im frühen 20. Jahrhundert und nach dem Ersten Weltkrieg – vor allem auf Anregung von Paul Wittgenstein hin – komponiert.

14.00 Uhr · Schubert-Saal
klangberührt: Nicholas McCarthy
Veranstaltung für Soziale Einrichtungen

Wiener Konzerthaus

Alexander Skrjabin (1872–1915)
Prélude und Nocturne op. 9 für die linke Hand (1894) (8')

Franz Liszt (1811–1886)
Isoldens Liebestod aus »Tristan und Isolde« S 447
(Bearbeitung für Klavier nach Richard Wagner;
Bearbeitung für die linke Hand: Paul Wittgenstein) (1856–1859/1867) (8')

Richard Strauss (1864–1949)
Morgen op. 27/4 (Vier Lieder) (Bearbeitung für die linke Hand: Jonathan Mann) (1894) (4')

Franz Liszt
Erlkönig S 558/4 (Bearbeitung für Klavier nach Franz Schubert D 328;
Bearbeitung für die linke Hand: Géza Zichy) (1815/1837–1838/1877) (4')

Julie Cooper (*1964)
Galilean moons (2019) (6')

Johannes Brahms (1833–1897)
Chaconne von Johann Sebastian Bach d-moll für die linke Hand
(Fünf Studien für Klavier Nr. 5) (1877) (14')

Béla Bartók (1881–1945)
Studie für die linke Hand B-Dur BB 27/1 (1903) (8')

Lilian Genn

Lilian Genn ist Musikvermittlerin und Bewegungspädagogin. Im Bereich der Musikvermittlung konzipiert und inszeniert sie verschiedenste Konzertformate an internationalen Konzerthäusern; in vielen Produktionen wirkt sie auch selbst als Darstellerin mit. Auftragsproduktionen gestaltete sie u. a. für das Wiener Konzerthaus und den Musikverein Wien, die Berliner Philharmoniker, die Wiener Symphoniker, die Philharmonie Luxembourg, die Bregenzer Festspiele und das Tonkünstler-Orchester. Außerdem ist Lilian Genn auf Körperpräsenztraining für Musiker:innen sowie Orchester spezialisiert. Sie ist Dozentin für Körperarbeit und Auftrittscoaching an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (MUK) sowie der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz und leitet entsprechende Fortbildungsveranstaltungen für Lehrpersonen.